

Förderprogramm Energie Winterthur

Gesuch für Förderbeitrag für den Ersatz einer Ölheizung durch eine effiziente Wärmepumpen Heizung

1 Vorgehen

Schritt 1	<p>Einreichen des Gesuchs</p> <p>Einreichung des vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Gesuchformulars zusammen mit den erforderlichen Beilagen an folgende Adresse:</p> <p>Stadtwerk Winterthur Förderprogramm Energie Winterthur Postfach 8402 Winterthur</p> <p>Das Gesuch muss spätestens zwei Wochen vor Baubeginn eingereicht werden. Stadtwerk Winterthur ist nach Voranmeldung Zugang zur Heizanlage vor Beginn der Arbeiten zu gewähren.</p>
Schritt 2	<p>Prüfung des Gesuchs, Förderzusage durch die Bearbeitungsstelle.</p> <p>Das Gesuch wird geprüft. Falls Unterlagen fehlen, verlängert sich die Bearbeitungszeit. Die Förderzusage ist 18 Monate ab Datum der Zusage gültig.</p> <p>Die Förderung setzt sich zusammen aus einem Basisbetrag von 3000 Franken pro Anlage und 15 Franken pro Quadratmeter Energiebezugsfläche. Bedingung für die Förderung ist ein Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK oder GEAK Plus) oder eine gleichwertige Fachberatung. Weitere Bedingungen sind im Anhang aufgelistet. Bei Ausfall des aktuellen Heizsystems ist ein Express-Verfahren möglich.</p>
Schritt 3	<p>Ersetzen der Ölheizung durch eine effiziente Wärmepumpen Heizung</p>
Schritt 4	<p>Einreichen des Auszahlungsgesuchs</p> <p>Einreichen des vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Gesuchformulars zusammen mit den erforderlichen Unterlagen.</p>
Schritt 5	<p>Auszahlung Fördergeld</p> <p>Sind alle Bedingungen erfüllt, erfolgt die Auszahlung des Fördergeldes.</p>

Version 1/2013

2 Eigentümer/-in (Gesuchssteller/-in)

Eigentümer/-in der Liegenschaft* (Name oder Firma ausfüllen)

Anrede*	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	E-Mail	_____
Vorname*	_____	Name*	_____
Firma*	_____	Zusatz	_____
Strasse*	_____	Nr.	_____
PLZ Ort*	_____	Land*	_____

Kontaktperson für dieses Gesuch

Vorname*	_____	Name*	_____
Telefon*	_____	E-Mail	_____

Eigentümerschaft*

- | | |
|----------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Privateigentum, natürliche Personen | <input type="checkbox"/> Privateigentum, juristische Personen |
| <input type="checkbox"/> Privateigentum, gemeinnützige Institutionen | <input type="checkbox"/> Öffentliche Hand, Konkordate etc. |
| <input type="checkbox"/> Gemischtwirtschaftliche Institutionen | |

3 Gebäude

Strasse*	_____	Nr.*	_____
PLZ*	_____	Ort*	_____
Energiebezugsfläche (m ²)*	_____	Baujahr*	_____

Hauptnutzung nach Sanierung*

- | | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Wohnen Mehrfamilienhaus (ab 3 Wohnungen) » Anzahl Wohnungen _____ | | | |
| <input type="checkbox"/> Wohnen Ein-/Zweifamilienhaus | <input type="checkbox"/> Versammlungslokal | <input type="checkbox"/> Spital | |
| <input type="checkbox"/> Schule | <input type="checkbox"/> Verwaltung | <input type="checkbox"/> Verkauf | <input type="checkbox"/> Restaurant |
| <input type="checkbox"/> Industrie | <input type="checkbox"/> Lager | <input type="checkbox"/> Sportbau | <input type="checkbox"/> Hallenbad |

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch.

4 Bestehende Heizung

Jahresenergieverbrauch* _____ kWh (Durchschnitt der letzten drei Jahre)

Heizleistung _____ kW

Warmwassererzeugung

- Ganzjährig über Heizung
- Halbjährig über Heizung
- Unabhängig von Heizung

5 Neue Wärmepumpenheizung

Wärmeabgabe

- Bodenheizung
- Heizkörper

Welcher Typ Wärmepumpe soll eingesetzt werden?

- Sole-/Wasser-Wärmepumpe (Erdsonde)
- Wasser-/Wasser-Wärmepumpe
- Anderer Typ _____ Bitte Detailbeschreibung beilegen

Luft-/Wasser-Wärmepumpen und gasbetriebene Wärmepumpen werden nicht gefördert.

6 Projekt

Vorgesehener Installationsbeginn* _____

Geplante Inbetriebnahme* _____

Basis einer Förderzusage des Förderprogramms Energie Winterthur ist die Vorlage eines GEAK oder eines GEAK plus als Ausweis für den Zustand des Gebäudes und der Energiebezugsfläche. Ein Bericht einer gleichwertigen Fachberatung kann alternativ eingereicht werden. Beachten Sie auch hier das Förderangebot.

Wurde ein GEAK oder eine vergleichbare Beratung mit schriftlichem Report durchgeführt?

Ja, Datum Beratung _____

Nein

Bitte Kopie des Berichts beilegen.

Ausnahme

Falls bereits relevante energetische Massnahmen an der Gebäudehülle geplant sind, kann ein GEAK nach Ausführen der Arbeiten nachgereicht werden. Folgende energetische Massnahmen an der Gebäudehülle sind ausgeführt oder geplant (Massnahme und Zeitpunkt angeben):

Besteht eine Zielvereinbarung zur Befreiung von CO₂-Abgaben?

Ja

Nein

Erhalten Sie weitere Förderbeiträge?

Ja

Nein

Von wem? _____

Bemerkungen

7 Einzureichende Unterlagen

- Kopie Bericht GEAK Beratung oder einer vergleichbaren Beratung
- Kopie Heizöl-Rechnungen der letzten zwei Jahre

- Ich habe alle erforderlichen Unterlagen beigelegt.
- Ich habe vom Reglement Förderprogramm Energie Winterthur Kenntnis genommen.
- Ich bestätige, dass mit dem Heizungsersatz noch nicht begonnen wurde.

Ich bestätige hiermit, dass alle gemachten Angaben richtig sind.

Ort, Datum

Unterschrift Bauherrschaft

8 Anhang

Definition:

- Gefördert wird der Ersatz einer Ölheizung durch eine elektrisch angetriebene Wärmepumpen-Heizung mit effizienter Technologie.
- Effiziente Technologien sind Sole-/Wasser-Wärmepumpe und Wasser-/Wasser-Wärmepumpe oder vergleichbar effiziente Systeme.
- Basisbetrag 3000 Franken pro Anlage plus 15 Franken pro Quadratmeter Energiebezugsfläche.

Einschränkungen:

- Förderbetrag ist auf maximal 30000 Franken pro Anlage limitiert.
- Luft-/Wasser-Wärmepumpe und gasbetriebene Wärmepumpe werden nicht gefördert.
- Massnahmen aufgrund einer Zielvereinbarung zur Befreiung von CO₂-Abgaben werden nicht gefördert.
- Kann auf eine kantonale Förderung zugegriffen werden, wird die Förderung durch das Förderprogramm Energie Winterthur um die Hälfte des AWEL-Betrags gekürzt.
- Wenn ein Anschluss an einen mehrheitlich mit erneuerbaren Energien betriebenen Nahwärmeverbund oder an das Fernwärmenetz möglich ist, werden keine Fördergelder für lokale Wärmepumpenlösungen entrichtet.

Weitere Bedingungen:

- Einreichen des Gesuchs mittels Formularen von Stadtwerk Winterthur spätestens zwei Wochen vor Baubeginn.
- Vorlage eines GEAK oder GEAK plus als Ausweis für den Zustand des Gebäudes und der Energiebezugsfläche.
- Stadtwerk Winterthur ist nach Voranmeldung Zugang zur Heizanlage vor und nach Abschluss der Arbeiten zu gewähren.
- Bei Ausfall des Heizsystems ist ein Express-Verfahren möglich.
- Stichtag für die Gesuchsbearbeitung ist das Eingangsdatum der vollständigen Unterlagen gemäss Antragsformular.
- Zusage des Förderprogramms Energie Winterthur ist 18 Monate gültig.
- Auszahlung des Förderbeitrages nach Abschluss der Arbeiten und Einreichen der erforderlichen Unterlagen gemäss Beitragszusage.